

Hebbel, Friedrich: An einen Freund (1845)

- 1 Was dir Schlimmes oder Gutes
- 2 Auch das Leben bringen kann,
- 3 Nimmst du stets gelaßnen Muthes
- 4 Und zufried'nen Sinnes an.

- 5 Nur das Ganze macht dir Sorgen,
- 6 Nur, was nie ein Mensch ermißt,
- 7 Ob ein Rätsel d'rin verborgen,
- 8 Und ob dieß zu lösen ist.

- 9 Kann der Buchstab' denn ergründen,
- 10 Was das Wort bedeuten soll?
- 11 Wenn sich Alle treu verbünden,
- 12 Wird es ja von selber voll.

- 13 Nimm die Traube, wie die Beere,
- 14 Nimm das Leben, wie den Tag!
- 15 Was es auch zuletzt bescheere,
- 16 Immer bleibt's ein Lustgelag!

(Textopus: An einen Freund. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/33921>)